

Abweichungen von den allgemeinen Prinzipien des FWF-  
Entscheidungsverfahrens

# Joint Seminars

23.03.2023

Entdecken,  
worauf es  
ankommt.

## **Inhalt**

<b>1</b>	<b>Allgemeine Prinzipien .....</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Antragseinreichung.....</b>	<b>3</b>
<b>3</b>	<b>Begutachtungsverfahren .....</b>	<b>3</b>
<b>4</b>	<b>Förderentscheidung .....</b>	<b>3</b>

## **1 Allgemeine Prinzipien**

Die Durchführung von Joint Seminars wurde in bilateralen Abkommen mit mehreren Partnerorganisationen vereinbart. Sie dienen der Anbahnung von zukünftigen Projektkooperationen bzw. der Intensivierung von bestehenden Kontakten und dauern in der Regel zwei bis vier Tage.

Beispiele: Taiwan (MOST), Japan (JSPS)

## **2 Antragseinreichung**

Die Einreichung erfordert parallele Anträge beim FWF und der jeweiligen Partnerorganisation. Hinsichtlich der Antragsberechtigung sowie der maximalen Förderhöhe existieren programmspezifische Einschränkungen.

## **3 Begutachtungsverfahren**

Die Anträge werden dem jeweils zuständigen Kuratoriumsmitglied zur schriftlichen Stellungnahme vorgelegt. Es erfolgt keine internationale Begutachtung.

## **4 Förderentscheidung**

Das Präsidium entscheidet über die Anträge in seiner Eigenschaft als Kommission des Kuratoriums. Voraussetzung für die Förderung ist, dass die Partnerorganisation dem Parallelantrag ebenfalls zustimmt.